



Auenwaldschule Böklund Grundschule



Schleswiger Nachrichten

30.04.2016

Offene Ganztagschule in Böklund: 98 Schüler bleiben bis zum Nachmittag

BÖKLUND Bei der Sitzung des Schulverbands Auenwaldschule stellte der Vorsitzende Dierk Martin die Entwicklung der Offenen Ganztagschule (OGS) in den Vordergrund. „Das ist schon eine dicke Nummer“, meinte er angesichts einer Teilnehmerzahl von 98 Schülern. Besonders hob er die Zusammenarbeit mit dem TSV Böklund bei sportlichen Aktivitäten hervor. Außerdem biete die Volkshochschule Südangeln inzwischen Crashkurse in Englisch und Mathe an. Weitere Angebote der OGS sind die Schulband, die Fahrradwerkstatt, das Fußballtrampolin, Basteln, Spielen, ein Schul-Work-out und ein Nachmittag mit Flüchtlingen. Die OGS beginnt um 13 Uhr mit der Möglichkeit, am Mittagessen teilzunehmen. Die anschließenden Kurse enden um 15 Uhr, von Montag bis Donnerstag werden die Schüler bis 16 Uhr in der Schule betreut.

Beschlüsse fasste die Versammlung des Schulverbands vor allem zum Schulbau. Eine Untersuchung des Technikers Lars Hansen vom Amt Südan-



Vivian Stange (vorne im Bild), OGS-Beauftragte, und Kochlehrerin **Marielies Schulte** (hinten) schwingen mit den Schülern der Offenen Ganztagschule die Kochlöffel. KUHLE

geln hatte ergeben, dass der Zustand des Betons an Schule und Turnhalle überwiegend gut ist. Nur einzelne offene Stellen sollen in den Sommerferien saniert werden. Der Schulverbandsvorsteher wurde mit der Ausschreibung der mit Kosten von 35 000 Euro veranschlagten Arbeiten beauftragt.

Auf einem anderen Blatt stehen die Raumwünsche der Schulen. Die Grundschule hat Bedarf für weitere vier kleine und einen großen zusätzlichen Raum. Die Gemeinschaftsschule möchte einen weiteren großen Raum. Die Wünsche

stehen im Zusammenhang mit den DaZ-Aktivitäten der beiden Bildungseinrichtungen. Außerdem wird von Lehrerseite beider Schulen eine Erweiterung des Lehrerzimmers gewünscht. Der Schulverbandsvorsteher wurde beauftragt Architekten zu einem Entwurf nebst Kostenschätzung aufzufordern.

Die Versammlung beschloss die Jahresrechnung 2015. Sie schließt im Verwaltungshaushalt mit 1,47 Millionen Euro und im Verwaltungshaushalt mit 292 000 Euro. Der Sollüberschuss beträgt 134 712 Euro und wird der Rücklage

zugefügt. Da seit Beginn des Jahres der Haushalt nach den Regeln der Doppik geführt wird, findet sich die Rücklage mit 588 000 Euro als Geldbestand in der Eröffnungsbilanz wieder. Diese wurde von den Verbandsvertretern mit einer Bilanzsumme von 6,25 Millionen Euro beschlossen.

Im nichtoffiziellen Teil der Sitzung wurde der Vertrag des Hausmeisters bis August 2017 verlängert und die Verträge der Mitarbeiter der Schulsozialarbeit und der Offenen Ganztagschule wurden in ab August geltende unbefristete Verträge umgewandelt. *ql*